

Rufnummernanzeige bei Rufumleitung

Warum für Weiterleitungen ein UPRN Diversion Header verwendet wird und nicht Clip no Screening.



Leider wurde und wird Clip-no-Screening bei vielen Anbietern fälschlicherweise nicht nur für Callcenter Lösungen eingesetzt, sondern hauptsächlich dazu zweckentfremdet, um bei einer Rufumleitung auf einer Telefonanlage die Rufnummer des Anrufers an die weitergeleitete Rufnummer zu übermitteln.

Sprich: Durch das Einfügen einer Wildcard * in das "allowed_cli" Feld, wird die Prüfung, ob die Rufnummer hinterlegt und erlaubt ist, ausgehebelt und nach extern mit gesendet. Dies sollte so aber nicht praktiziert werden. Die richtige Lösung wäre es mittels UPRN Diversion Header die Rufnummer zu übermitteln.

Was ist Clip no Screening?

Clip-no-Screening ist eine Option die einem Subscriber erlaubt, auch eine fremde, dem SIP Server unbekannte Rufnummer als eigene Rufnummer nach extern mitzusenden.

Dies ist vor allem bei Callcenter Lösungen sinnvoll, welche die Rufnummer Ihrer Kunden als eigene Rufnummer für ausgehende Gespräche mit senden möchten.

Hierfür ist aber vom Kunden des Callcenters eine Bestätigung notwendig, welche das Callcenter vorlegen muss, dass das Callcenter die Erlaubnis hat, diese Rufnummer für ausgehende Gespräche zu verwenden.

Diese Rufnummer kann dann als "allowed_cli" hinterlegt werden.

Das Problem liegt hierbei, dass bei Clip-no-Screening nicht nur die UPN sondern auch die NPN auf die Rufnummer gesetzt wird und daher die Herkunft des Anrufes nicht nachvollziehbar ist.

Vorsicht ist hierbei auch bei EEA Kunden geboten, welche nonEEA Rufnummern nach außen signalisieren möchten. Hierbei handelt es sich um das so genannte "origin-based surcharging".

Ist die Rufnummer außerhalb der EU wird diese für Anrufe innerhalb der EU höher verrechnet, weshalb Clip-no-Screening an sich immer auf das eigene Herkunftsland (43*, 49*, etc) beschränkt werden sollte.

UPRN Diversion Header

Um die Rufnummer des Anrufers (A) sauber an eine externe Rufnummer (C) weiter zu leiten, muss die Telefonanlage (B) einen UPRN Diversion Header mit Ihrer eigenen Rufnummer mit senden.

UPRN steht für "User Provided Redirection Number".

Diese UPRN wird vom SIP Server gegen die "allowed_clis" bzw. die am Subscriber hinterlegten Rufnummern gegengeprüft.

Sollte es hierbei einen Match geben, da die Rufnummer der Telefonanlage dem SIP Server bekannt ist, wird die UPRN Rufnummer als NPN (Network Provided Number) gesetzt, und die Rufnummer des Anrufers als UPN (User Provided Number).

Die Rufnummer A wird somit sauber beim Empfänger (C) angezeigt.

Wie sieht ein Diversion Header technisch aus?

Bei diesem Beispiel hat +43660119xxxx die Rufnummer +4372056xxxx, welche auf einer PBX hinterlegt ist, angerufen und wurde dann von der PBX auf +43676778xxxx umgeleitet.

Beim Empfänger wird 0660119xxxx als Rufnummer angezeigt.

```

Jan 11 16:15:21 spce proxy[19835]: NOTICE: <script>: User-Provided CLI '43660119xxxx' taken from PPI - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=07880b7129ef05c74dee748b4a385e68@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'
Jan 11 16:15:21 spce proxy[19835]: NOTICE: <script>: User-Provided Redirecting CLI '4372056xxxx' taken from Diversion - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=07880b7129ef05c74dee748b4a385e68@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'
Jan 11 16:15:21 spce proxy[19835]: NOTICE: <script>: Skip UPN CLI check for call with Diversion/History-Info header due to skip_upn_check_on_diversion preference - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=07880b7129ef05c74dee748b4a385e68@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'
Jan 11 16:15:21 spce proxy[19835]: INFO: <script>: Checking User-provided Redirecting CLI against subscriber aliases - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=07880b7129ef05c74dee748b4a385e68@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'
Jan 11 16:15:21 spce proxy[19835]: INFO: <script>: User-provided Redirecting CLI '4372056xxxx' accepted - matches E.164 number '4372056xxxx' - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=07880b7129ef05c74dee748b4a385e68@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'
Jan 11 16:15:21 spce proxy[19835]: NOTICE: <script>: Setting '43660119xxxx@sip.telematica.at' as initiating user-provided CLI - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=07880b7129ef05c74dee748b4a385e68@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'
Jan 11 16:15:21 spce proxy[19835]: NOTICE: <script>: Setting '4372056xxxx@sip.telematica.at' as initiating network-provided CLI - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=07880b7129ef05c74dee748b4a385e68@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'

```

Bei diesem Beispiel hat +43660119xxxx die Rufnummer +4372056xxxx, welche auf einer PBX hinterlegt ist, angerufen und wurde dann von der PBX auf +43676778xxxx umgeleitet.

Von der PBX wurde eine falsche UPN (43123456) mit gesendet, welche dem SIP Server nicht bekannt ist. Die NPN wurde durch eine allowed_cli Rufnummer überschrieben, welche dem Server bekannt ist.

Da aber ein Diversion Header mitgesendet wurde, wird die UPN trotzdem mit der A Rufnummer richtig gesetzt und der Anruf zugestellt.

Beim Empfänger wird 0660119xxxx als Rufnummer angezeigt.

```

Jan 15 12:11:19 spce proxy[19833]: NOTICE: <script>: User-Provided CLI '43660119xxxx' taken from PPI - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=15511c88259b206270260b5a608e8db9@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'
Jan 15 12:11:19 spce proxy[19833]: NOTICE: <script>: User-Provided Redirecting CLI '43123456' taken from Diversion - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=15511c88259b206270260b5a608e8db9@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'
Jan 15 12:11:19 spce proxy[19833]: NOTICE: <script>: Skip UPN CLI check for call with Diversion/History-Info header due to skip_upn_check_on_diversion preference - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=15511c88259b206270260b5a608e8db9@sip.telematica
Jan 15 12:11:19 spce proxy[19833]: INFO: <script>: Checking User-provided Redirecting CLI against subscriber aliases - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=15511c88259b206270260b5a608e8db9@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'
Jan 15 12:11:19 spce proxy[19833]: INFO: <script>: Checking User-provided Redirecting CLI against allowed CLIs - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=15511c88259b206270260b5a608e8db9@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'
Jan 15 12:11:19 spce proxy[19833]: NOTICE: <script>: User-provided Redirecting CLI '43123456' rejected, using network-provided CLI '4372056xxxx' - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=15511c88259b206270260b5a608e8db9@sip.telematica.at UA='Telematic
Jan 15 12:11:19 spce proxy[19833]: NOTICE: <script>: Setting '43660119xxxx@sip.telematica.at' as initiating user-provided CLI - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=15511c88259b206270260b5a608e8db9@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'
Jan 15 12:11:19 spce proxy[19833]: NOTICE: <script>: Setting '4372056xxxx@sip.telematica.at' as initiating network-provided CLI - R=sip:0676778xxxx@sip.telematica.at ID=15511c88259b206270260b5a608e8db9@sip.telematica.at UA='Telematica PBX v3.3.9'

```